

**Landesinstitut für Statistik**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provinz.bz.it/astat • astat@provinz.bz.it

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortliche Direktorin: Johanna Plasinger

**Istituto provinciale di statistica**

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provincia.bz.it/astat • astat@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttrice responsabile: Johanna Plasinger

astatinfo

Nr. **24**
03/2016

Bevölkerungs- entwicklung

2015

Südtirols Einwohnerzahl steigt nur noch zögerlich an

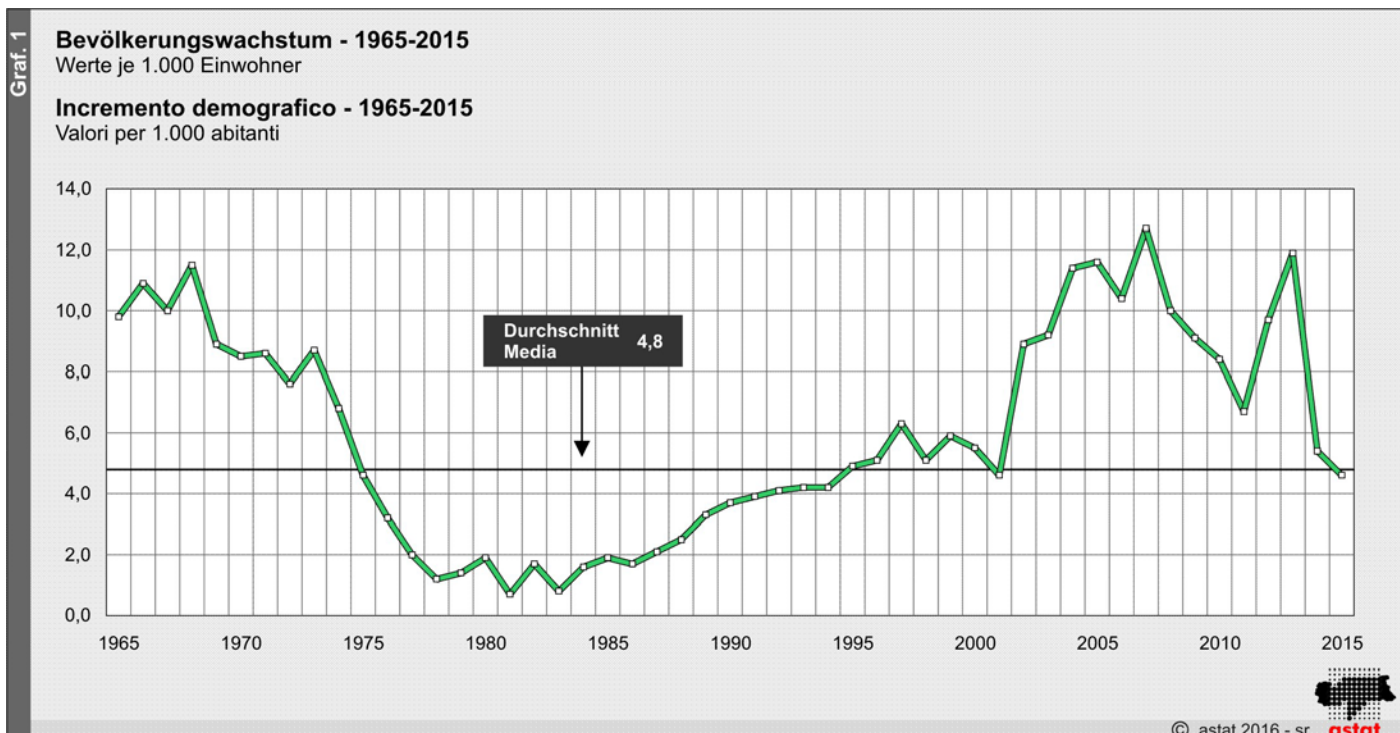
Am 31.12.2015 zählt Südtirol 520.891 Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Wohnbevölkerung um 2.373 Personen zu, was einer relativen Veränderung von +4,6 je 1.000 Einwohnern entspricht. Das ist der geringste Zuwachs seit 15 Jahren.

Andamento demografico

2015

Crescita del numero degli abitanti in Alto Adige rallentata

Al 31.12.2015 risiedono in provincia di Bolzano 520.891 persone, 2.373 in più rispetto all'anno precedente. Ciò corrisponde ad una variazione relativa di +4,6 persone ogni 1.000 abitanti. L'incremento demografico è il più basso degli ultimi 15 anni.

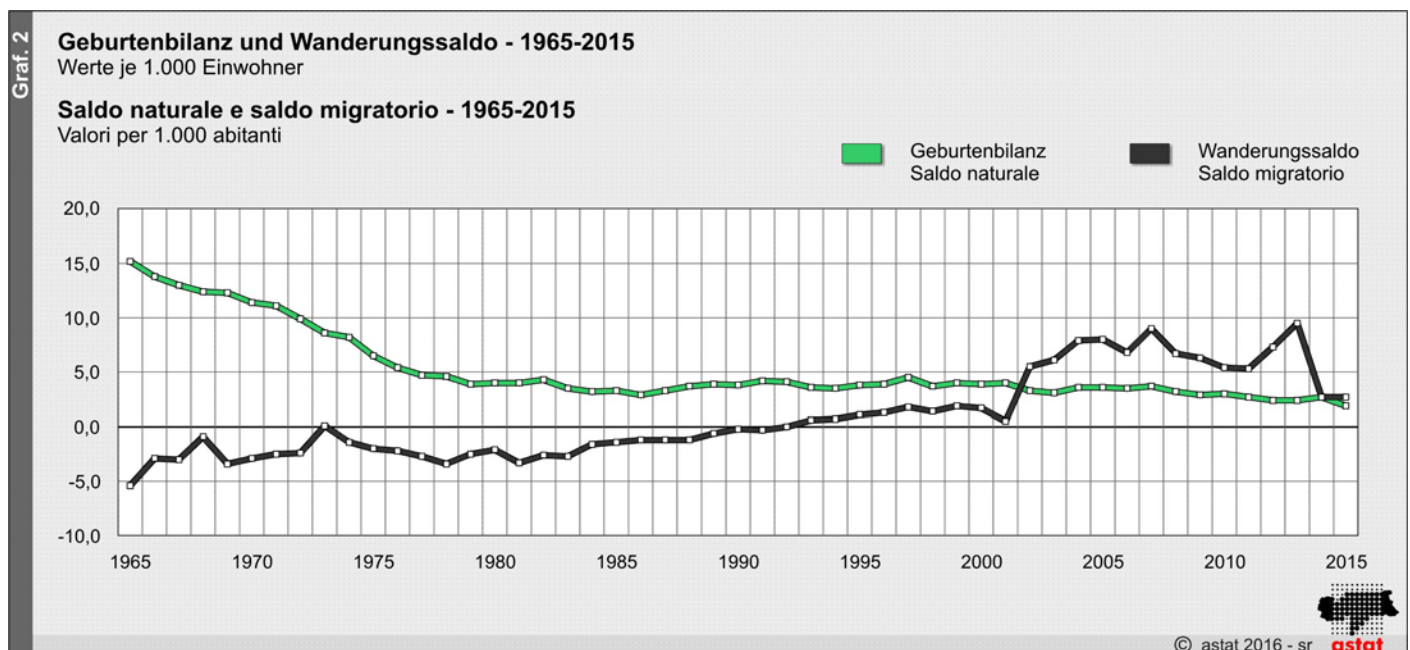


Im vergangenen halben Jahrhundert stieg die Bevölkerungszahl im Schnitt um 4,8 Personen je 1.000 Einwohner jährlich an. Wie die Grafik 1 veranschaulicht, verlief das Wachstum jedoch nicht linear: Nach dem starken Zuwachs der 1960er-Jahre nahm die Wohnbevölkerung zwischen Mitte der 1970er-Jahre und der Jahrtausendwende weniger stark zu als es seither wieder der Fall ist. Allerdings zeichnet letzthin nicht mehr so sehr der Geburtenüberschuss, sondern vielmehr die positive Wanderungsbilanz dafür verantwortlich.

Im Jahr 2015 erreicht die Geburtenbilanz ihren bisher niedrigsten Stand, während der Wanderungssaldo auf dem Niveau vom Vorjahr verharrt.

Nell'ultimo mezzo secolo la popolazione è cresciuta mediamente di 4,8 persone ogni 1.000 abitanti all'anno. Come illustrato nel grafico 1 la curva di crescita non è lineare: dopo il forte incremento degli anni 60, la popolazione aumenta più lentamente tra la metà degli anni 70 e la fine del millennio, per poi risalire più repentinamente. Ultimamente, però tale incremento non è tanto influenzato dal saldo naturale ma piuttosto dal saldo migratorio positivo.

Nel 2015, il tasso di natalità ha raggiunto il livello più basso mai registrato, mentre il saldo migratorio rimane ai livelli dell'anno precedente.



Die Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt ist besonders eklatant: Aufgrund der Überalterung weist Bozen eine besonders niedrige Geburtenrate und zugleich eine hohe Sterberate auf. Das bedingt schon seit einiger Zeit ein Geburtendefizit, weshalb die Stadt ihr Bevölkerungswachstum nun ausschließlich dem Migrationsüberschuss zu verdanken hat. Auch in den Bezirksgemeinschaften Überetsch-Südtiroler Unterland und Burggrafenamt sowie neuerdings auch im Wipptal ist dieser im Laufe der Jahre zum primären Wachstumsfaktor avanciert. In den anderen Bezirken leistet immer noch der Geburtenüberschuss den größeren Beitrag zum Bevölkerungszuwachs.

Der Vinschgau ist die einzige Bezirksgemeinschaft mit negativer Wanderungsbilanz (-0,8‰). Diese wird derzeit noch vom Geburtenüberschuss (+1,5‰) aufgewogen, sodass sogar hier ein bescheidener Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen ist.

Nel capoluogo si osserva un andamento demografico abbastanza eclatante: a causa dell'invecchiamento della popolazione, Bolzano registra un tasso di natalità particolarmente basso ed al tempo stesso un alto tasso di mortalità. Questo determina, da qualche anno, un saldo naturale negativo, motivo per cui la città deve ormai l'incremento della sua popolazione esclusivamente al saldo migratorio positivo. Anche nelle comunità comprensoriali Oltradige-Bassa Atesina, Burggraviato e ultimamente in Alta Valle Isarco l'esuberato migratorio è diventato nel corso degli anni il fattore primario di crescita demografica. Negli altri comprensori il maggior contributo allo sviluppo della popolazione rimane la crescita naturale.

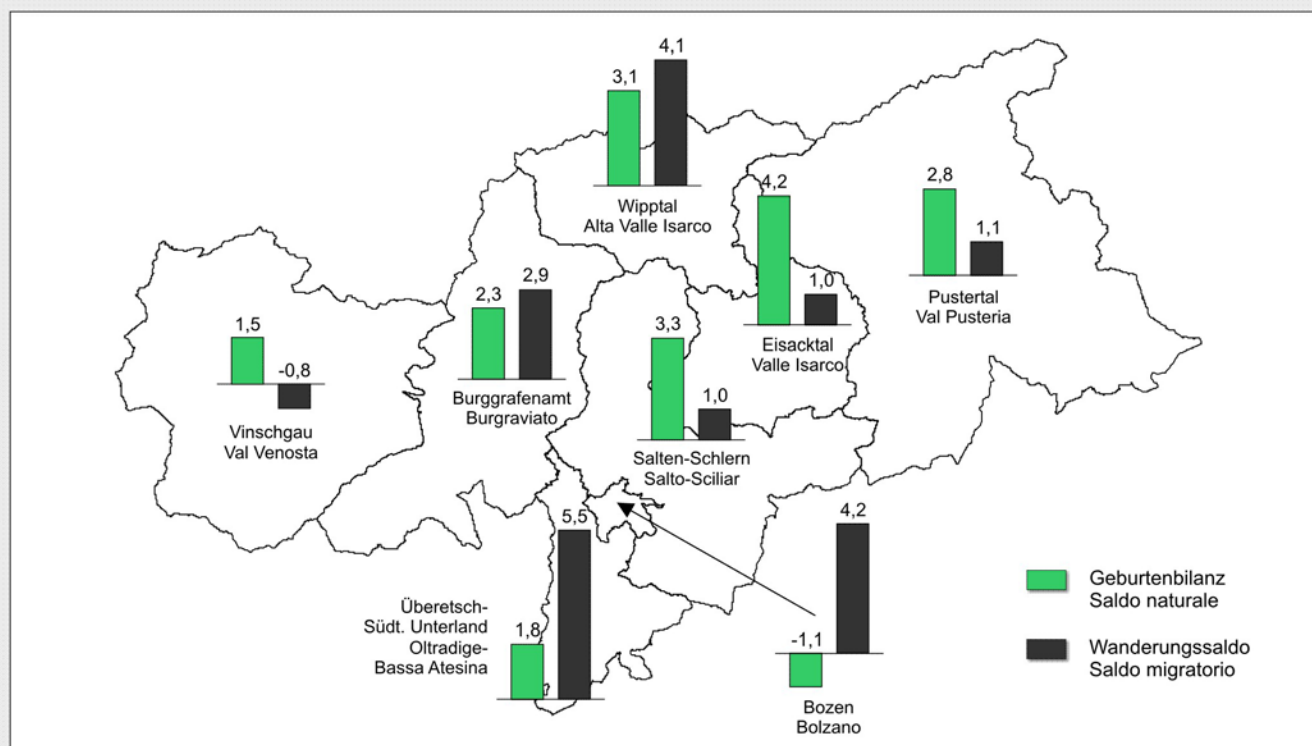
La Val Venosta è la sola comunità comprensoriale con un saldo migratorio negativo (-0,8‰). Tuttavia, questo viene ancora bilanciato da un saldo naturale positivo (1,5‰) determinando anche qui un modesto aumento della popolazione.

Geburtenbilanz und Wanderungssaldo in den einzelnen Bezirksgemeinschaften - 2015

Werte je 1.000 Einwohner

Saldo naturale e saldo migratorio nelle singole comunità comprensoriali - 2015

Valori per 1.000 abitanti



© astat 2016 - sr

Betrachtet man das Bevölkerungswachstum auf Gemeindeebene, ist im Jahr 2015 vielerorts ein Plus zu beobachten. Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung war der Zuwachs in Natz-Schabs (+30,6 je 1.000 Einwohner), Plaus (+26,8‰), Brenner (26,4‰), Branzoll (23,9‰), Lana (+23,4‰) und Tschermes (21,1‰) am ausgeprägtesten.

Insgesamt verzeichnet etwas mehr als ein Drittel aller Südtiroler Gemeinden derzeit einen Bevölkerungsrückgang, wobei in 18 Gemeinden der negative Wanderungssaldo auch mit einem Geburtendefizit einhergeht. Vom Risiko der Entvölkerung sind in erster Linie abgelegene Gebiete betroffen.

Da der Großteil der Südtiroler Gemeinden (84 von 116) eine positive Geburtenbilanz aufweist, wirkt dort die natürliche Wachstumskomponente der Abwanderungstendenz entgegen.

Anche a livello comunale nel 2015 si assiste per lo più ad una crescita della popolazione. In termini relativi, gli aumenti più consistenti si sono registrati a Natz-Schives (+30,6 ogni 1.000 abitanti), Plaus (+26,8‰), Brennero (+26,4‰), Branzolo (23,9‰), Lana (+23,4‰) e Cermes (21,1‰).

Complessivamente poco più di un terzo di tutti i comuni dell'Alto Adige ha registrato un bilancio demografico negativo. In 18 comuni, inoltre, il saldo migratorio negativo è associato ad un saldo naturale negativo. Dal rischio di spopolamento sono colpiti soprattutto territori periferici.

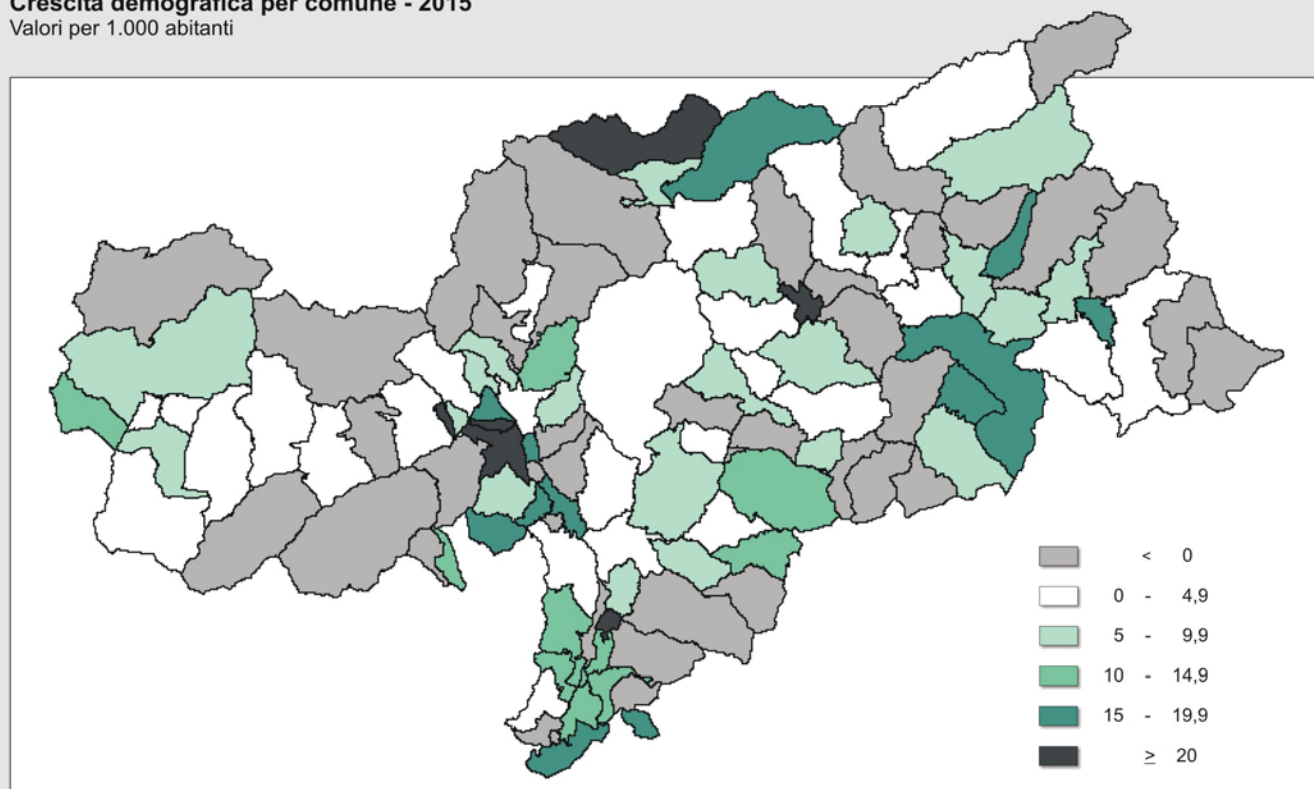
Poiché la maggior parte dei comuni altoatesini (84 su 116) registra un saldo naturale positivo, la crescita naturale bilancia in molti di essi la tendenza migratoria.

Bevölkerungswachstum nach Gemeinde - 2015

Werte je 1.000 Einwohner

Crescita demografica per comune - 2015

Valori per 1.000 abitanti



© astat 2016 - sr



Natürliches Bevölkerungswachstum nimmt ab

Der Bevölkerungszuwachs wird nur zum Teil vom natürlichen Wachstum bestimmt, das sich aus der Differenz von Geburten und Sterbefällen ergibt.

Im Laufe des Jahres 2015 werden 5.337 Geburten in den Gemeinden Südtirols erfasst. Das sind 3,3% weniger als im Vorjahr. Die Geburtenrate beträgt 10,3 Lebendgeborene je 1.000 Einwohner.

Mit 11,9 Geburten je 1.000 Einwohner belegt die Bezirksgemeinschaft Eisacktal in Sachen Geburtenrate den Spitzenplatz. Die Landeshauptstadt Bozen, in der die Alterung am weitesten fortgeschritten ist, bildet das Schlusslicht (9,0‰).

Die Zahl der Verstorbenen beläuft sich im Bezugsjahr auf 4.357. Sie hat im Vergleich zum Vorjahr um 5,7% zugenommen. Die Sterberate liegt nunmehr bei 8,4 Todesfällen je 1.000 Einwohner.

Die Bezirksgemeinschaft mit der geringsten Zahl an Sterbefällen im Verhältnis zur Bevölkerung ist Salten-Schlern (6,9 je 1.000 Einwohner). Im Gegensatz dazu verzeichnet die Landeshauptstadt Bozen - aus besagten strukturellen Gründen - die höchste Sterblichkeit.

Cala la crescita naturale

L'incremento demografico è determinato solo in parte dal saldo naturale, derivante dalla differenza fra nascite ed decessi.

Nel corso del 2015, si sono registrate nei comuni della provincia di Bolzano 5.337 nascite, 3,3% in meno rispetto all'anno precedente. Il tasso di natalità si attesta su 10,3 nati vivi ogni 1.000 abitanti.

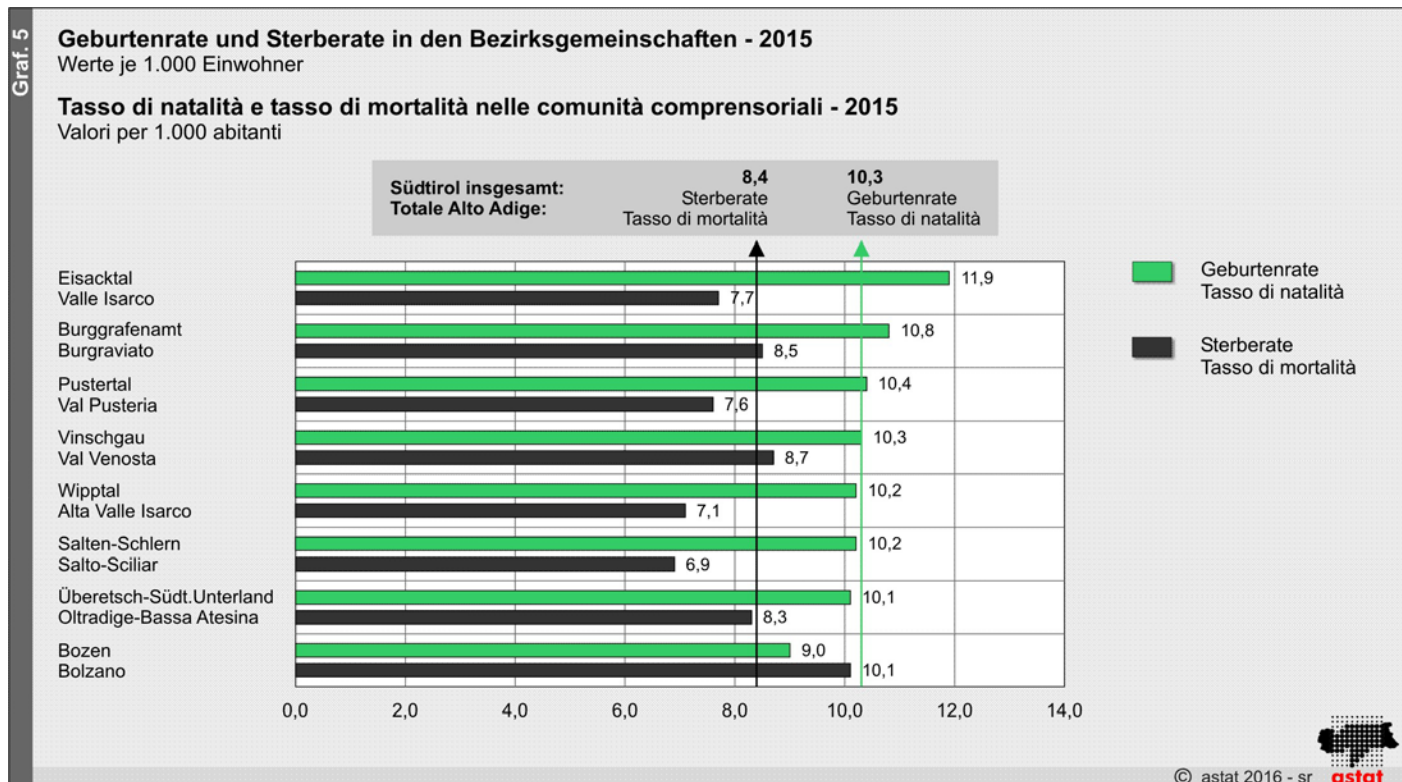
Nella comunità comprensoriale Valle Isarco, con 11,9 nati ogni 1.000 abitanti, si è registrato il tasso di natalità più elevato. Il capoluogo Bolzano, dove l'invecchiamento è più avanzato, è in coda alla graduatoria (9,0‰).

Nell'anno di riferimento sono decedute 4.347 persone, 5,7% in più rispetto all'anno precedente. Il tasso di mortalità si attesta su 8,4 decessi ogni 1.000 abitanti.

La comunità comprensoriale con il numero di decessi più basso rispetto alla popolazione è Salto-Sciliar (6,9 per 1.000 abitanti). Al contrario, Bolzano - per ragioni strutturali - registra la più alta mortalità; qui il tasso di mortalità, da qualche anno a questa parte, supera il

Die Sterberate übersteigt hier schon seit einigen Jahren die Geburtenrate. Deshalb trägt die Geburtenbilanz von Bozen auch 2015 wieder ein negatives Vorzeichen (-1,1 je 1.000 Einwohner).

tasso di natalità. Pertanto, il saldo naturale di Bolzano, anche nel 2015, risulta negativo (-1,1 per 1.000 abitanti).



Wanderungsbilanz stagniert

Der Wanderungssaldo, der sich aus der Differenz zwischen Zu- und Abwanderungen ergibt, liegt seit Anfang der 90er-Jahre im positiven Bereich. Das bedeutet, dass seither mehr Menschen nach Südtirol zuwandern als von hier abwandern.

Im Jahr 2015 wurden 16.626 Menschen in einer Südtiroler Gemeinde meldeamtlich eingetragen, während 15.233 gestrichen wurden. Der Wanderungsüberschuss ist auf 1.393 Personen geschrumpft, dem niedrigsten Wert seit 2001.

Der Großteil des Wanderungssaldos wird derzeit von den Binnenwanderungen bestimmt, während 45,9% auf die Bevölkerungsflüsse vom und ins Ausland zurückzuführen ist.

Der absolute Nettozuwachs der grenzüberschreitenden Wanderungsbewegungen, der im Bezugsjahr bei 639 Einheiten liegt, ist (wie auch im Vorjahr) auf das Niveau von vor zwei Jahrzehnten zurückgefallen. Zweierlei Dynamiken liegen dieser Entwicklung zugrunde: Einerseits wandern immer mehr italienische Staatsbürger aus, andererseits verliert Südtirol seit Beginn der Wirtschaftskrise auch bei den Ausländern langsam an Attraktivität.

Bilancio migratorio piuttosto stabile

Il saldo migratorio, calcolato come differenza tra iscrizioni e cancellazioni anagrafiche, registra valori positivi dai primi anni '90: da allora vi sono più persone che immigrano rispetto a quelle che emigrano.

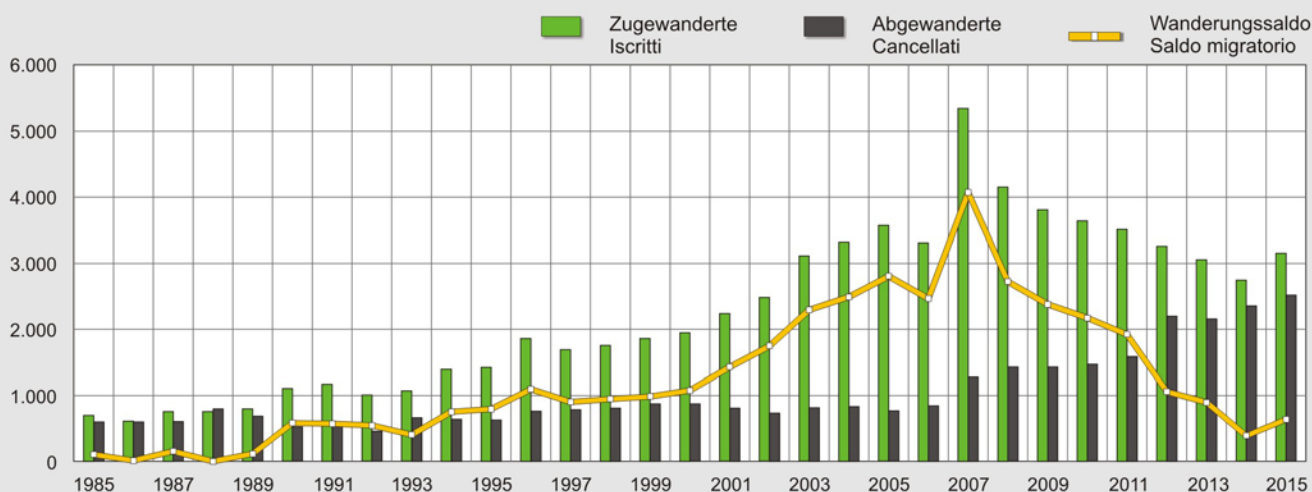
Nel corso del 2015 sono state iscritte nei registri anagrafici dei comuni della provincia di Bolzano 16.626 persone, mentre 15.233 sono state cancellate. Il saldo migratorio positivo si è ridotto a 1.393 unità, il valore più basso dal 2001.

La maggior parte dell'esubero migratorio ha riguardato la migrazione interna, mentre il 45,9% è da ricondursi ai flussi migratori da e verso l'estero.

L'incremento netto assoluto del movimento migratorio oltreconfine, che nell'anno di riferimento ha contato 639 unità, è sceso, come nell'anno precedente, al livello di due decenni fa. Due tipi di dinamiche sono alla base di questo sviluppo: da un lato emigrano sempre più cittadini italiani; dall'altro, dall'inizio della crisi economica, sempre meno cittadini stranieri rimangono in Alto Adige.

Wanderungsbilanz mit dem Ausland - 1985-2015

Bilancio migratorio con l'estero - 1985-2015

© astat 2016 - sr **astat**

Tab. 1

Wanderungsbilanz mit dem Ausland nach Staatsbürgerschaft - 1995-2015

Bilancio migratorio con l'estero per cittadinanza - 1995-2015

JAHRE ANNI	Inländer Cittadini italiani			Ausländer Stranieri			Insgesamt Totale		
	Zugewanderte Iscritti	Abgewanderte Cancellati	Saldo	Zugewanderte Iscritti	Abgewanderte Cancellati	Saldo	Zugewanderte Iscritti	Abgewanderte Cancellati	Saldo
1995							1.423	629	794
1996	300	476	-176	1.561	288	1.273	1.861	764	1.097
1997	381	570	-189	1.310	217	1.093	1.691	787	904
1998	321	542	-221	1.435	267	1.168	1.756	809	947
1999	361	600	-239	1.498	274	1.224	1.859	874	985
2000	309	569	-260	1.640	303	1.337	1.949	872	1.077
2001	290	542	-252	1.948	268	1.680	2.238	810	1.428
2002	60	525	-465	2.421	210	2.211	2.481	735	1.746
2003	359	553	-194	2.754	264	2.490	3.113	817	2.296
2004	377	565	-188	2.948	268	2.680	3.325	833	2.492
2005	342	478	-136	3.229	288	2.941	3.571	766	2.805
2006	412	528	-116	2.901	317	2.584	3.313	845	2.468
2007	297	539	-242	5.049	737	4.312	5.346	1.276	4.070
2008	317	664	-347	3.833	762	3.071	4.150	1.426	2.724
2009	302	716	-414	3.503	711	2.792	3.805	1.427	2.378
2010	324	760	-436	3.312	705	2.607	3.636	1.465	2.171
2011	300	821	-521	3.207	764	2.443	3.507	1.585	1.922
2012	310	1.334	-1.024	2.948	865	2.083	3.258	2.199	1.059
2013	357	1.277	-920	2.696	880	1.816	3.053	2.157	896
2014	334	1.394	-1.060	2.409	960	1.449	2.743	2.354	389
2015	358	1.697	-1.339	2.798	820	1.978	3.156	2.517	639

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Mehr als die Hälfte aller Südtirolerinnen und Südtiroler lebt auf dem Land

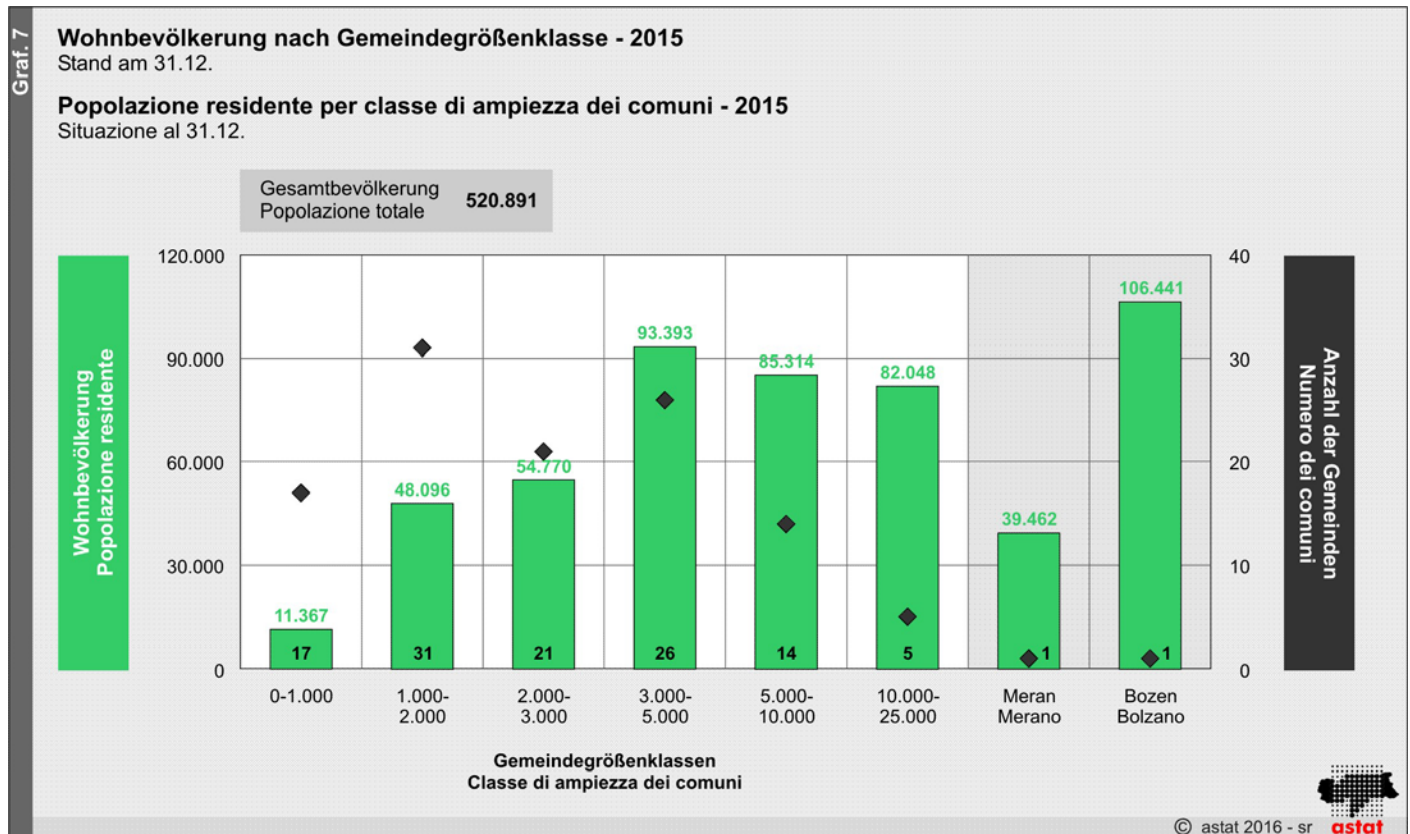
Südtirol ist aufgrund seiner landschaftlichen Beschaffenheit relativ dünn besiedelt. Die Bevölkerungsdichte beträgt bei einer Fläche von 7.400,43 Quadratkilometern 70,4 Einwohner pro km². In der Landeshauptstadt Bozen hingegen leben 2.033,6 Menschen pro Quadratkilometer.

Più della metà della popolazione altoatesina vive sul territorio rurale

La provincia di Bolzano, a causa delle sue caratteristiche territoriali, è relativamente poco popolata. La densità demografica altoatesina, su una superficie di 7.400,43 chilometri quadrati, ammonta a 70,4 abitanti per km². Nel capoluogo Bolzano, invece, vivono 2.033,6 persone per km².

Nach wie vor lebt mehr als die Hälfte (56,2%) der Südtirolerinnen und Südtiroler in ländlichen Gebieten, d.h. in einer der 109 Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Der Großteil dieser Gemeinden hat Dorfcharakter: 95 von 116 Gemeinden verzeichnen weniger als 5.000 Einwohner, mehr als ein Viertel aller Gemeinden (31) gehört der Größenordnung 1.000-2.000 Einwohner an. Die Gemeinden Altrei, Kuens, Laurein, Proveis und Waidbruck zählen weniger als 500 Ansässige.

Come da sempre, più della metà della popolazione altoatesina (56,2%) vive sul territorio rurale, ovvero in uno dei 109 comuni con meno di 10.000 abitanti. La maggior parte dei comuni rurali è strutturata in nuclei meno ampi: 95 comuni su 116 registrano meno di 5.000 abitanti; più di un quarto di tutti i comuni (31) ha un'ampiezza demografica tra i 1.000 e i 2.000 abitanti. I comuni di Anterivo, Caines, Lauregno, Ponte Gardena e Proves contano meno di 500 abitanti residenti.



227.951 Menschen wohnen in den Ballungszentren: 106.441 sind es allein in der Landeshauptstadt Bozen, auf die sich ein Fünftel der Gesamtbevölkerung konzentriert. Meran zählt 39.462 Einwohner; das entspricht 7,6% aller Ansässigen. An dritter Stelle steht mit 21.535 Einwohnern Brixen (4,1%).

Nei comuni urbani risiedono 227.951 persone, di cui 106.441 solo nella città di Bolzano, dove si concentra un quinto dell'intera popolazione altoatesina. Merano conta 39.462 abitanti, che rappresentano il 7,6% di tutti i residenti. La terza città per ordine di ampiezza è Bressanone con 21.535 abitanti (4,1%).

In den anderen Gemeinden städtischer Größenordnung (Leifers, Bruneck, Eppan a.d.W. und Lana) haben rund 60.000 Personen bzw. 11,6% der Bevölkerung ihren Wohnsitz.

Negli altri comuni di dimensioni urbane (Laives, Brunico, Appiano s.s.d.v. e Lana) risiedono complessivamente ca. 60.000 persone, cioè l'11,6% della popolazione altoatesina.

Ein kurzer Blick auf Südtirols Bevölkerungsstruktur

Um die Bevölkerungsstruktur genauer unter die Lupe nehmen zu können, werden für die nun folgenden Auswertungen die Melderegisterdaten aller Südtiroler Gemeinden herangezogen, die geringfügig von der amtlichen Bevölkerungsstatistik abweichen können.

Un rapido sguardo alla struttura demografica altoatesina

Per una analisi più approfondita della struttura della popolazione vengono utilizzati i dati dei registri anagrafici di tutti i Comuni della provincia di Bolzano, che possono differire leggermente dalla statistica demografica ufficiale.

Tab. 2

Entwicklung der Wohnbevölkerung in den einzelnen Gemeinden und Bezirken - 2015

Stato e movimento della popolazione residente nei singoli comuni e comprensori - 2015

GEMEINDEN	Wohnbevölkerung am 31.12. Popolazione residente al 31.12.	Lebendgeborene Nati vivi	Gestorbene Morti	Zugewanderte Iscritti	Abgewanderte Cancellati	Geburtenbilanz Saldo naturale	Wanderungssaldo Saldo migratorio	Bevölkerungsveränderung Variazione della popolazione	Haushalte Famiglie	COMUNI
001 Aldein	1.670	19	16	23	37	3	-14	-11	626	Aldino
002 Andrian	1.023	4	5	44	51	-1	-7	-8	416	Andriano
003 Altrei	395	5	4	11	6	1	5	6	180	Anterivo
004 Eppan a.d.Weinstr.	14.775	138	120	507	483	18	24	42	6.247	Appiano s.s.d.v.
005 Hafling	764	8	8	30	26	-	4	4	301	Avelengo
006 Abtei	3.484	38	22	54	44	16	10	26	1.232	Badia
007 Barbican	1.688	21	13	34	39	8	-5	3	659	Barbiano
008 Bozen	106.441	958	1.073	3.089	2.643	-115	446	331	48.700	Bolzano
009 Prags	652	6	6	17	15	-	2	2	227	Braies
010 Brenner	2.187	23	15	148	99	8	49	57	901	Brennero
011 Brixen	21.535	237	191	802	697	46	105	151	8.915	Bressanone
012 Branzoll	2.751	38	12	165	126	26	39	65	1.157	Bronzolo
013 Bruneck	16.109	155	132	545	469	23	76	99	6.917	Brunico
014 Kuens	396	2	3	5	18	-1	-13	-14	154	Caines
015 Kaltern a.d.Weinstr.	7.908	80	78	276	182	2	94	96	3.400	Caldaro s.s.d.v.
016 Freienfeld	2.666	24	15	81	86	9	-5	4	1.040	Campo di Trens
017 Sand in Taufers	5.371	54	59	149	105	-5	44	39	2.163	Campo Tures
018 Kastelbell-Tschars	2.309	21	26	75	94	-5	-19	-24	913	Castelbello-Ciardes
019 Kastelruth	6.802	68	43	231	157	25	74	99	2.637	Castelrotto
020 Tschermers	1.531	20	5	76	59	15	17	32	631	Cermes
021 Kiens	2.792	31	17	75	85	14	-10	4	1.096	Chienes
022 Klausen	5.220	73	25	143	160	48	-17	31	2.042	Chiusa
023 Karneid	3.388	36	25	118	100	11	18	29	1.288	Cornedo all'Isarco
024 Kurtatsch a.d.Weinstr.	2.225	23	23	58	50	-	8	8	904	Cortaccia s.s.d.v.
025 Kurtinig a.d.Weinstr.	642	8	8	30	31	-	-1	-1	282	Cortina s.s.d.v.
026 Corvara	1.358	11	12	22	28	-1	-6	-7	538	Corvara in Badia
027 Graun im Vinschgau	2.381	16	28	36	57	-12	-21	-33	891	Curon Venosta
028 Toblach	3.351	38	20	77	92	18	-15	3	1.276	Dobbiaco
029 Neumarkt	5.232	51	46	248	197	5	51	56	2.265	Egna
030 Pfalzen	2.753	31	13	72	98	18	-26	-8	1.042	Falzes
031 Völs am Schlern	3.539	34	25	148	146	9	2	11	1.437	Fié allo Sciliar
032 Franzensfeste	989	12	7	72	72	5	-	5	428	Fortezza
033 Villnöß	2.612	33	24	43	43	9	-	9	937	Funes
034 Gais	3.219	33	13	79	107	20	-28	-8	1.253	Gais
035 Gargazon	1.687	23	13	59	79	10	-20	-10	705	Gargazzone
036 Glurns	896	10	4	14	18	6	-4	2	361	Glorenza
037 Latsch	5.188	54	47	166	168	7	-2	5	2.119	Laces
038 Algund	5.029	57	39	229	220	18	9	27	2.202	Lagundo
039 Lajen	2.647	25	23	77	87	2	-10	-8	1.010	Laion
040 Leifers	17.700	178	141	668	611	37	57	94	7.385	Laives
041 Lana	11.929	152	87	566	355	65	211	276	5.094	Lana
042 Laas	3.993	35	33	99	82	2	17	19	1.523	Lasa
043 Laurein	342	3	1	9	6	2	3	5	115	Lauregno
044 Lüsen	1.515	10	8	23	41	2	-18	-16	567	Luson
045 Margreid a.d.Weinstr.	1.279	12	16	39	57	-4	-18	-22	534	Magré s.s.d.v.
046 Mals	5.162	50	38	148	129	12	19	31	1.952	Malles Venosta
047 Enneberg	3.013	45	15	60	40	30	20	50	1.100	Marebbe
048 Marling	2.634	28	13	147	122	15	25	40	1.167	Marlengo
049 Martell	869	6	9	11	22	-3	-11	-14	331	Martello
050 Mölten	1.661	20	15	38	44	5	-6	-1	613	Meltina
051 Meran	39.462	395	375	1.476	1.407	20	69	89	18.297	Merano
052 Welsberg-Taisten	2.895	35	16	77	70	19	7	26	1.110	Monguelfo-Tesido
053 Montan	1.641	15	19	77	49	-4	28	24	671	Montagna
054 Moos in Passeier	2.099	20	14	23	52	6	-29	-23	720	Moso in Passiria
055 Nals	1.942	29	10	93	81	19	12	31	833	Nalles
056 Naturns	5.739	58	37	144	157	21	-13	8	2.350	Naturno
057 Natz-Schabs	3.120	47	13	157	97	34	60	94	1.191	Naz-Sciaves
058 Welschnofen	1.925	16	17	48	64	-1	-16	-17	852	Nova Levante
059 Deutschnofen	3.883	34	35	77	99	-1	-22	-23	1.505	Nova Ponente
060 Auer	3.648	32	30	181	137	2	44	46	1.538	Ora
061 St.Ulrich	4.780	43	35	177	157	8	20	28	1.912	Ortisei
062 Partschins	3.652	42	32	87	96	10	-9	1	1.465	Parcines
063 Percha	1.532	15	9	66	43	6	23	29	603	Perca
064 Plaus	719	7	4	36	20	3	16	19	272	Plaus
065 Waidbruck	194	3	4	10	14	-1	-4	-5	86	Ponte Gardena

Entwicklung der Wohnbevölkerung in den einzelnen Gemeinden und Bezirken - 2015

Stato e movimento della popolazione residente nei singoli comuni e comprensori - 2015

GEMEINDEN	Wohnbevölkerung am 31.12. Popolazione residente al 31.12.	Lebendgeborene Nati vivi	Gestorbene Morti	Zuzuwandernde Iscritti	Abgewanderte Cancellati	Geburtenbilanz Saldo naturale	Wanderungsbilanz Saldo migratorio	Bevölkerungsveränderung Variazione della popolazione	Haushalte Famiglie	COMUNI
066 Burgstall	1.858	17	19	116	81	-2	35	33	803	Postal
067 Prad am Stilfser Joch	3.474	44	23	99	99	21	-	21	1.395	Prato allo Stelvio
068 Prettau	571	1	4	9	9	-3	-	-3	234	Predoi
069 Proveis	261	1	5	7	9	-4	-2	-6	91	Proves
070 Ratschings	4.401	43	21	59	101	22	-42	-20	1.659	Racines
071 Rasen-Antholz	2.853	34	16	54	76	18	-22	-4	1.077	Rasun Anterselva
072 Ritten	7.795	85	45	212	187	40	25	65	2.978	Renon
073 Riffian	1.310	11	15	43	77	-4	-34	-38	492	Rifiano
074 Mühlbach	3.065	44	26	84	106	18	-22	-4	1.193	Rio di Pusteria
075 Rodeneck	1.189	13	6	21	34	7	-13	-6	449	Rodengo
076 Salurn	3.758	46	34	176	129	12	47	59	1.542	Salorno
077 Innichen	3.305	27	38	106	97	-11	9	-2	1.269	S.Candido
079 Jenesian	3.047	29	18	51	62	11	-11	-	1.118	S.Genesio Atesino
080 St.Leonhard in Pass.	3.582	48	29	71	111	19	-40	-21	1.323	S.Leonardo in Pass.
081 St.Lorenzen	3.870	37	14	109	122	23	-13	10	1.478	S.Lorenzo di Sebato
082 St.Martin in Thurn	1.709	21	19	31	35	2	-4	-2	601	S.Martino in Badia
083 St.Martin in Passeier	3.210	43	28	104	105	15	-1	14	1.210	S.Martino in Passiria
084 St.Pankraz	1.554	10	15	32	39	-5	-7	-12	593	S.Pancrazio
085 St.Christina in Gröden	1.965	21	8	62	79	13	-17	-4	795	S.Cristina Val Gard.
086 Sarntal	7.035	86	48	96	104	38	-8	30	2.774	Sarentino
087 Schenna	2.927	34	24	116	92	10	24	34	1.108	Scena
088 Mühlwald	1.442	13	16	22	35	-3	-13	-16	498	Selva dei Molini
089 Wolkenstein in Gröden	2.622	24	16	44	66	8	-22	-14	988	Selva di Val Gardena
091 Schnals	1.267	9	6	18	38	3	-20	-17	481	Senales
092 Sexten	1.893	12	26	53	64	-14	-11	-25	773	Sesto
093 Schlanders	6.016	72	50	179	180	22	-1	21	2.409	Silandro
094 Schluderns	1.804	16	22	57	50	-6	7	1	716	Sluderno
095 Stilfs	1.161	17	16	47	45	1	2	3	492	Stelvio
096 Terenten	1.743	19	12	39	33	7	6	13	625	Terento
097 Terlan	4.365	40	19	200	138	21	62	83	1.763	Terlano
098 Tramin a.d.Weinstr.	3.348	40	27	95	71	13	24	37	1.391	Termeno s.s.d.v.
099 Tisens	1.902	12	27	85	57	-15	28	13	782	Tesimo
100 Tiers	978	9	10	24	13	-1	11	10	388	Tires
101 Tirol	2.469	25	16	85	71	9	14	23	1.021	Tirolo
102 Truden im Naturpark	1.026	9	12	28	44	-3	-16	-19	426	Trodene nel parco n.
103 Taufers im Münstertal	977	14	7	22	19	7	3	10	392	Tubre
104 Ulten	2.872	28	31	50	52	-3	-2	-5	1.072	Ultimo
105 Pfatten	1.038	13	6	36	52	7	-16	-9	429	Vadena
106 Olang	3.132	31	21	67	61	10	6	16	1.201	Valdaora
107 Pfitsch	2.966	32	20	156	116	12	40	52	1.139	Val di Vizze
108 Ahrntal	5.968	62	45	92	97	17	-5	12	2.153	Valle Aurina
109 Gsies	2.293	32	18	23	44	14	-21	-7	750	Valle di Casies
110 Vintl	3.316	36	26	104	98	10	6	16	1.231	Vandoies
111 Vahrn	4.450	59	32	200	210	27	-10	17	1.772	Varna
112 Vöran	936	7	11	22	23	-4	-1	-5	329	Verano
113 Niederdorf	1.565	14	16	69	37	-2	32	30	620	Villabassa
114 Villanders	1.854	16	11	34	46	5	-12	-7	684	Villandro
115 Sterzing	6.849	70	64	319	279	6	40	46	2.933	Vipiteno
116 Feldthurns	2.817	36	25	90	93	11	-3	8	1.007	Velturno
117 Wengen	1.364	13	10	34	11	3	23	26	458	La Valle
118 U.L.Frau i.W.-St.Felix	786	14	-	9	10	14	-1	13	308	Senale-S.Felice
Südtirol insgesamt	520.891	5.337	4.357	16.626	15.233	980	1.393	2.373	216.691	Totale provincia
Bezirks- gemeinschaften										Comunità comprensoriali
Vinschgau	35.497	364	309	971	1.001	55	-30	25	13.975	Val Venosta
Burggrafenamt	101.592	1.094	861	3.720	3.425	233	295	528	43.438	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unterland	74.424	751	616	2.862	2.451	135	411	546	31.156	Oltradige-Bassa Ates.
Bozen	106.441	958	1.073	3.089	2.643	-115	446	331	48.700	Bolzano
Salten-Schlern	49.420	505	340	1.326	1.278	165	48	213	19.285	Salto-Sciliar
Eisacktal	51.906	617	401	1.718	1.667	216	51	267	20.512	Valle Isarco
Wipptal	20.058	204	142	835	753	62	82	144	8.100	Alta Valle Isarco
Pustertal	81.553	844	615	2.105	2.015	229	90	319	31.525	Val Pusteria
Ladinische Täler	20.295	216	137	484	460	79	24	103	7.624	Valli ladine

Entwicklung der Wohnbevölkerung in den einzelnen Gemeinden und Bezirken - 2015

Stato e movimento della popolazione residente nei singoli comuni e comprensori - 2015

	Wohnbevölkerung am 31.12. Popolazione residente al 31.12.	Lebendgeborene Nati vivi	Gestorbene Morti	Zugewanderte Iscritti	Abgewanderte Cancellati	Geburtenbilanz Saldo naturale	Wanderungssaldo Saldo migratorio	Bevölkerungsveränderung Variazione della popolazione	Haushalte Famiglie	
Funktionale Kleinregionen										Piccole aree funzionali
Statistische Bezirke										Comprensori statistici
Mals	15.855	167	138	423	417	29	6	35	6.199	Malles
Schlanders	16.066	167	139	455	452	28	3	31	6.382	Silandro
Naturns	9.315	88	69	237	289	19	-52	-33	3.744	Naturno
Meran	65.374	676	577	2.527	2.391	99	136	235	28.947	Merano
Lana	19.646	220	166	758	528	54	230	284	8.055	Lana
St.Martin in Passeier	8.891	111	71	198	268	40	-70	-30	3.253	S.Martin in Passiria
Meran-Schlanders	135.147	1.429	1.160	4.598	4.345	269	253	522	56.580	Merano-Silandro
Bozen	193.076	1.851	1.719	5.934	5.239	132	695	827	84.028	Bolzano
Auer-Neumarkt	24.864	260	235	966	808	25	158	183	10.359	Ora-Egna
St.Ulrich	18.816	181	125	591	546	56	45	101	7.342	Ortisei
Bozen	236.756	2.292	2.079	7.491	6.593	213	898	1.111	101.729	Bolzano
Brixen	51.682	616	394	1.773	1.697	222	76	298	20.416	Bressanone
Sterzing	19.069	192	135	763	681	57	82	139	7.672	Vipiteno
Brixen-Sterzing	70.751	808	529	2.536	2.378	279	158	437	28.088	Bressanone-Vipiteno
Bruneck	43.843	459	287	1.223	1.223	172	-	172	17.379	Brunico
Sand in Taufers	13.352	130	124	272	246	6	26	32	5.048	Campo Tures
Innichen	10.114	91	100	305	290	-9	15	6	3.938	S.Candido
Abtei	10.928	128	78	201	158	50	43	93	3.929	Badia
Bruneck	78.237	808	589	2.001	1.917	219	84	303	30.294	Brunico
Gesundheitsbezirke										Comprensori Sanitari
Bozen	232.227	2.243	2.039	7.370	6.453	204	917	1.121	99.974	Bolzano
Meran	135.147	1.429	1.160	4.598	4.345	269	253	522	56.580	Merano
Brixen	75.280	857	569	2.657	2.518	288	139	427	29.843	Bressanone
Bruneck	78.237	808	589	2.001	1.917	219	84	303	30.294	Brunico
Südtirol insgesamt	520.891	5.337	4.357	16.626	15.233	980	1.393	2.373	216.691	Totale provincia

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich: Die Zahl der in Südtirol ansässigen Frauen liegt um rund 7.000 höher als jene der Männer (264.427 zu 257.404). Anders ausgedrückt entfallen auf 100 Frauen 97,3 Männer.

Bei den Haushaltsstrukturen ist ein anhaltender Trend hin zu kleineren Familienformen zu beobachten. Als Folge des veränderten Heiratsverhaltens, des größeren Trennungs- und Scheidungsrisikos sowie der geschlechtsspezifischen Mortalität legen Einpersonenhaushalte und Teilfamilien zahlenmäßig zu, während Großfamilien langsam schwinden. 2015 beträgt die mittlere Haushaltsgröße 2,4 Mitglieder.

Mittlerweile haben fast 47.000 Ausländer in einer Südtiroler Gemeinde ihren Wohnsitz. Das entspricht 9% der gesamten Wohnbevölkerung. Auch in dieser Bevölkerungsgruppe überwiegen die Frauen, der Großteil hat europäische Wurzeln und konzentriert sich auf städtische Gemeinden. Die hier ansässigen Migranten sind deutlich jünger als die einheimische Bevölkerung.

Più di metà della popolazione appartiene al genere femminile: il numero delle donne residenti in Alto Adige supera quello degli uomini di ca. 7.000 unità (264.427 contro 257.404). In altre parole, il rapporto di mascolinità si attesta a 97,3 maschi ogni 100 femmine.

Nelle strutture familiari si osserva la tendenza verso dimensioni più ristrette. La ridotta nuzialità, il maggior rischio di separazione e divorzio, così come la mortalità specifica per sesso, sono alla base dell'aumento del numero di famiglie unipersonali e monoparentali. Le famiglie più numerose invece stanno lentamente diminuendo. Nel 2015 l'ampiezza media familiare risulta pari a 2,4 componenti.

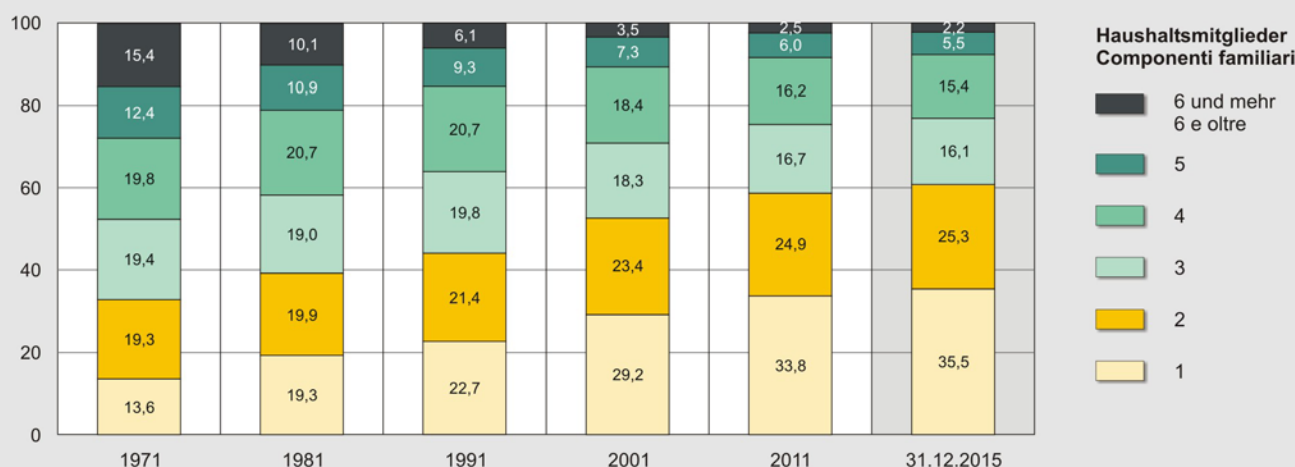
Attualmente quasi 47.000 stranieri risiedono in uno dei comuni altoatesini. Essi rappresentano una quota del 9% sulla popolazione totale. Anche tra la popolazione straniera il numero delle donne supera quello degli uomini, la maggioranza ha radici europee e si concentra nelle comunità urbane. Gli immigrati residenti inoltre sono significativamente più giovani rispetto alla popolazione nativa.

Haushalte nach Anzahl der Haushaltsmitglieder - Volkszählungen 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 und am 31.12.2015

Prozentuelle Verteilung

Famiglie per numero di componenti - Censimenti popolazione 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 e al 31.12.2015

Composizione percentuale



© astat 2016 - sr astat

Die Alterung der Südtiroler Gesellschaft schreitet trotz des Zuzuges junger Menschen aus dem Ausland und höherer Fruchtbarkeitsziffern der Immigrantinnen weiter fort. Das Durchschnittsalter liegt im Jahr 2015 bei 42,2 Jahren; das sind 4 Jahre mehr als zwei Jahrzehnte zuvor, als das mittlere Alter noch 38,2 Jahre betrug.

Die Bevölkerungspyramide (Graf. 9) veranschaulicht die Altersverschiebung der geburtenstarken Jahrgänge sowie die Tendenz, später - wenn überhaupt - zu heiraten.

Insgesamt sind 40,6% der Südtirolerinnen und Südtiroler verheiratet (oder gesetzlich getrennt) und etwa die Hälfte ledig, wobei mehr Männer (54,5%) als Frauen (47,1%) noch unverheiratet sind. Von den mehr als 30.000 Verwitweten hingegen ist der Großteil weiblich: Die Zahl der Witwen (25.437) ist mehr als fünfmal so hoch wie jene der Witwer (4.949), da Frauen generell jünger als ihre Ehepartner sind und ein höheres Lebensalter erreichen. 14.921 Personen sind geschieden. Da Männer stärker dazu tendieren, wieder zu heiraten, überwiegen auch hier die Frauen (8.533 gegenüber 6.388).

Weitere Informationen zur Struktur der Wohnbevölkerung in den einzelnen Gemeinden und Bezirken bieten die interaktiven Tabellen des Gemeindedatenblatts, auf die auf der ASTAT-Homepage über *Datenbanken - Self Service* zugegriffen werden kann. Link: <http://qlikview.services.siaq.it>

L'invecchiamento della società altoatesina avanza nonostante il progressivo afflusso di giovani provenienti dall'estero ed i tassi di fertilità più alti delle immigrate: l'età media nel 2015 si attesta a 42,2 anni, 4 anni in più di due decenni fa, quando l'età media era di 38,2 anni.

La piramide della popolazione (graf. 9) mostra lo spostamento di età delle coorti del baby boom e la tendenza a posticipare la (eventuale) data del matrimonio.

Complessivamente il 40,6% degli altoatesini e delle altoatesine è sposato (o separato legalmente). Circa la metà è celibe o nubile: più uomini (54,5%) rispetto alle donne (47,1%) risultano non ancora coniugati. Invece, delle oltre 30.000 persone rimaste vedove, per la maggior parte si tratta di donne: il numero delle vedove (25.435) è oltre cinque volte superiore a quello dei vedovi (4.949), dal momento che solitamente le donne sono più giovani rispetto ai loro coniugi e raggiungono un'età più avanzata. Anche nella categoria dei divorziati (14.921) prevalgono le donne (8.533 contro 6.388), in quanto gli uomini tendono più spesso a risposarsi.

Le tabelle interattive dei dati comunali accessibili dal sito ASTAT - *Banche dati self service*, permettono una visione dettagliata della struttura della popolazione residente nei comuni e nei comprensori. Cliccare su: <http://qlikview.services.siaq.it>

Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand - 1995 und 2015

Stand am 31.12.

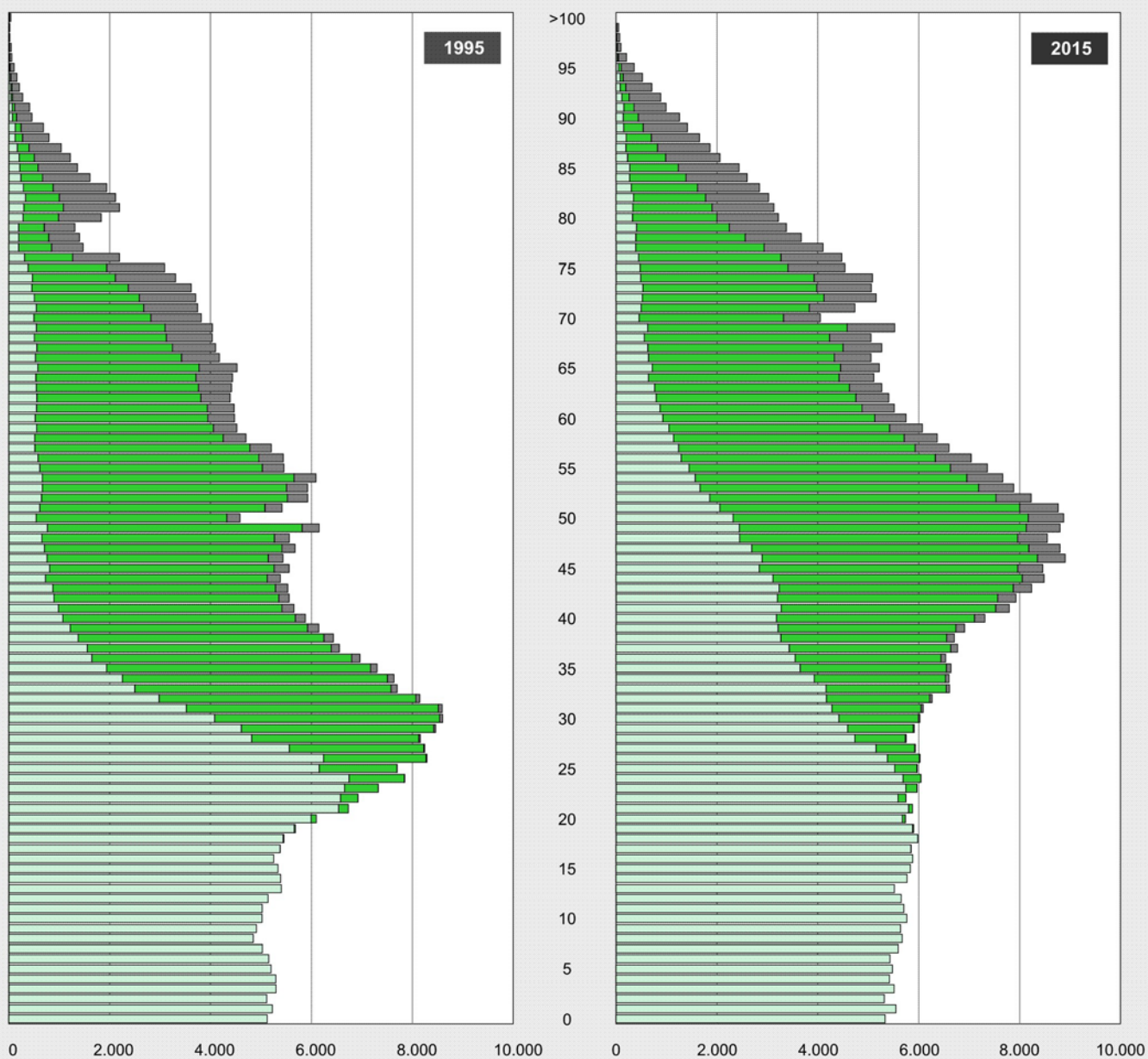
Popolazione residente per età e stato civile - 1995 e 2015

Situazione al 31.12.

ledig
celibi/nubili

verheiratet oder gesetzlich getrennt
coniugati o separati legalmente

verwitwet oder geschieden
vedovi o divorziati

© astat 2016 - sr **astat****Hinweise für die Redaktion:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Marion Schmuck, Tel. 0471 41 84 33.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken,
fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise -
nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Indicazioni per la redazione:

Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi a
Marion Schmuck, Tel. 0471 41 84 33.

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e
utilizzo dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici
autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).